Landeshauptstadt

Hannover

An den Stadtbezirksrat Ahlem-Badenstedt-Davenstedt
(zur Kenntnis)

Antwort
Nr. 15-1926/2018 F1
Anzahl der Anlagen 0
Zu TOP 8.2.1.

Antwort der Verwaltung auf die Anfrage Rückschnitt von Grünbewuchs auf Radwegen und Fußwegen Sitzung des Stadtbezirksrates Ahlem-Badenstedt-Davenstedt am 20.09.2018 TOP 8.2.1.

Wann werden unsere Radwege und Fußwege endlich von überragendem Grün befreit, sodass man ohne Behinderung passieren kann?

Antwort:
Der Fachbereich Umwelt und Stadtgrün kontrolliert Überhänge von Bäumen und Gehölzen der in eigener Zuständigkeit liegenden Fuß- und Radwege regelmäßig und schneidet entsprechend. Darüber hinaus werden öffentliche Straßen und Wege (Hauptstraßen monatlich, Nebenstraßen vierteljährlich) durch den Fachbereich Tiefbau kontrolliert und städtische wie private Flächeneigentümer werden über Mängel informiert.

Aufgrund der Priorisierung von verkehrssicherungspflichtigen Arbeiten (Baumarbeiten, Unterhaltung Spiel- und Bolzplatzflächen auch in Kitas und Schulen) besteht zurzeit bei der Entfernung von Grasüberwuchs aus den Grün- und Verkehrsgrünflächen ein personalbedingtes Defizit.

Das in der politischen Beschlussfassung befindliche Konzept „Hannover sauber“ (Drs. 1240/2018) sieht aber zukünftig eine verstärkte Beseitigung von Wildkraut auf Rad- und Gehwegen im öffentlichen Verkehrsraum durch den zusätzlichen Einsatz von Personal und Technik seitens des Zweckverbands Abfallwirtschaft Region Hannover (Aha) vor. Nach Beschlussfassung durch den Rat, wird somit mit einer verstärkten Beseitigung von Wildkräutern auf diesen Verkehrsflächen begonnen werden.

18.63.11.BRB
Hannover / 11.09.2018